

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

293 (14.12.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Neu. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Neu. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit den Wappen sämtlicher Amtsstädte Badens in Farbendruck, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Perzoga, für den Anzeiger-Teil H. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notariell begl. u. Postlager 27 052 Grpl., jetzige Auflage: 27,800 Grpl.

In Karlsruhe u. nächster Umgebung über 16 000 Abonnenten.

Nr. 293.

Post-Verlagspreisliste 845.

Karlsruhe, Sonntag den 14. Dezember 1902.

Telephon-Nr. 96.

18. Jahrgang.

Die heutige Nummer 293 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1., 2. und 3. Blatt, zusammen 20 Seiten; in der Abendausgabe 8 Seiten; im Ganzen 28 Seiten.

Badische Chronik.

* Pforzheim, 13. Dez. Vorgefunden wurde wieder ein hier beschäftigter Goldarbeiter wegen eines nicht unbedeutenden Golddiebstahls festgenommen. In seiner Wohnung wurde Gold in ziemlich erheblichem Werth aufgefunden. Am Dienstag wurden zwei 16jährige Goldschmiedslehrlinge in Haft genommen, die in zwei hiesigen Geschäften Gold, Silber und Edelsteine weggenommen haben. Die jungen Burschen, welche erst gelehret hatten, konnten lt. „N. Anz.“ bald ihrer That überführt werden.

* Karlsruhe, 13. Dez. Heute Vormittag 8.21 Uhr entgleite beim Einfahren in die hiesige Station der von Karlsruhe kommende Güterzug Nr. 615, vermutlich infolge Schienenbruchs. Die Strecke Ettlingen-Nastatt ist infolge der Entgleisung vollständig gesperrt und müssen die Züge vom bezw. ins Oberland auf der strategischen Linie verkehren, bis die Geleise wieder frei gemacht sind. Vom Zugpersonal wurde niemand verletzt. Der Schaden soll kein bedeutender sein, da der Zug bei der Entgleisung schon ganz langsam gefahren ist.

* Freiburg, 12. Dez. Der Skifahrer Schwarzwald hielt letzten Sonntag auf dem Feldberg sein 8. Hauptversammlung ab. Der Schnee bot zur Freude der Skifahrer eine treffliche Bahn. Schon am Vorabend waren die Herren Vorstände bei eifriger Beratung, ebenso am Sonntag Morgen, bis um 11 Uhr die Hauptversammlung eröffnet werden konnte. Betreibern waren die Ortsgruppen Tobinau, Freiburg, St. Blasien, Waldkirch, Donaueschingen, Neuenweg, Karlsruhe-Badener Höhe, Pforzheim. Aus den Beschlüssen dürfte die über Änderung der Wettlaufordnung allgemeines Interesse erregen. Das Damentreffen soll in Zukunft nach Hornberger Mühle nicht mehr in einem bebenden Dauerlauf, sondern nur in einer Abfahrt bestehen, wobei Sicherheit und Stil bewahrt werden, was auch der weiblichen Natur besser entspricht. Der Sprunglauf setzt in den internationalen Wettbewerbslauf und ein Juniorenwettbewerb, um auch unseren einheimischen Springern, die es noch nicht mit unseren norwegischen Lehrmeister aufnehmen können, Gelegenheit zu geben, ihre Kräfte zu zeigen. Und die Bewertung der Sprünge geschieht nicht mehr nach der Weite, sondern bei einer festgesetzten Mindestweite nur nach der Schönheit und Sicherheit des Sprunges. Selbstverständlich zählen nur solchen gefallenen Sprünge. Der Antrag auf Abhaltung eines alpinen Wettlaufes wurde abgelehnt. Die Wettläufe sollen, laut „N. Anz.“, am 31. Januar, 1. und 2. Februar 1903 stattfinden; die Strecke Feldberg für den Meisterwettbewerb wird beibehalten.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 13. Dezember. Lehr-Mittelungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 12. Dezember. Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Schnezler, bringt ein freundliches Schreiben Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers a. D. Dr. Hoff, Ehrenbürgers hiesiger Stadt, zur Kenntnis, in welchem derselbe für die ihm von der Stadtgemeinde zum 70. Geburtstag übermittelten Glückwünsche dankt. Mit Herrn Theaterdirektor Heinrich Hagin, Inhaber der Theaterdirektion von Bülow-Hagin, soll ein Vertrag abgeschlossen werden, wonach derselbe das Stadttheater in der nächstjährigen Sommerzeit wieder übernimmt.

Wegen Erweiterung des zur Verbreiterung der Gartenstraße längs des Anwehens der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe erforderlichen Geländes und wegen Herabsetzung von Straßen auf dem Gelände der Maschinenbau-Gesellschaft nach der Verlegung der Fabrik in das Gelände „Oberfeld“ sollen auf Wunsch der Gesellschaft jetzt schon Verhandlungen gepflogen werden.

Es wurde Vorfrage getroffen, daß den Arbeitern, welche bisher bei der Verhärtsung im Freien ihr Mittagmahl einzunehmen pflegten, zu diesem Zweck in der hiesigen Jahreszeit Zutritt in das Karl-Wilhelm-Schulhaus gestattet wird.

Für die Berechnung der Installations-, Montage- und Werkstattarbeiten der Stadt Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke wurde ein neuer Tarif aufgestellt, der nach den Anträgen der Gas- und Wasserwerks-Kommission genehmigt wird.

Aus den Finanzberichten der Kaiser Friedrich-Stiftung für das 10. Jahr werden Stipendien im Gesamtbetrag von 1000 M. an 20 Bewerber — Kunstgewerbeschüler, Baugewerkschüler, Gewerbeschüler und Schüler der kaufm. Fortbildungsschule — vergeben. Die Stelle eines Schreibehilfen bei den städt. Gas- und Wasserwerken wird — zunächst probeweise — dem Kaufmann Gotthold Kummer hier übertragen. (Schluß folgt.)

[S. A. H. Prinz Georg von Cumberland ist heute Mittag 12.18 Uhr von Heidelberg hier angekommen. Städtische Wahlen. Am Donnerstag Nachmittag findet vor der Bürgerauschussung, in welcher über den Anlauf der Straßenbahn durch die Stadt beschlossen werden wird, die Wahl eines Stadtvorordneten an Stelle des in den Stadtrat gewählten Herrn Buchdruckereibesetzers Christian Vogel und die Ergänzung eines Mitglieds des Verwaltungsrats der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung an Stelle des verstorbenen Herrn Stadtrats Eduard Pr in g statt. Badischer Abend. Dieser Tage fand in Berlin beim badischen Konsuln Excellenz v. Jagemann eine Soiree statt, bei der Direktor Friedrich Moest (aus Karlsruhe, gegenwärtig Eigentümer und Leiter der Reichsoper „Hochschule für dramatische Kunst“ in Berlin) Gedichte und Erzählungen heiteren Inhalts in badischen Mundarten rezitierte. Von Dichtungen von Hebel, Grüninger, Eichardt, Hoff und Rabler wurden auch solche von Maria von Freyberg und Hermine Billinger auf dem Programm. Die Vorträge des Direktor Moest fanden den reich-

Beifall der erlesenen Gesellschaft, in der u. A. Se. Königliche Hoheit Prinz Joachim Albrecht von Preußen, die Minister von Stadt und Land, der Admiral von Tirpitz und eine Anzahl badischer Reichstagsabgeordneter anwesend waren.

* Boerze-Konzert. Zum morgigen Konzert im großen Festhallsaal, das Punkt 4 Uhr Nachmittags beginnt, hat Boerze wieder ein interessantes Programm aufgestellt, das aus dem Angelegenheit bekannt ist. Es bringt „Donauklänge aus der Wienerstadt“, und zwar Kompositionen von Strigel, Kremer, Pieher, Reinhardt, Seidenglanz, Helmesberger, Kuchl, Weinberger, Heuberger, Drecher (Neuestes Potpourri „Wiener Geschichten“), Komzál, ferner, worauf noch besonders hingewiesen sei, ein „Militärisches Intermezzo mit Gesang: Im Bivoua“ von Rosenkranz in erster Aufführung.

Vermischtes.

hd Dillenburg (Wiesbaden), 13. Dez. (Tel.) In der Nähe von Donsbach hatten gestern früh 2 Arbeiter im Steinbruch im Zechenhäus eine größere Menge Dynamit in der Nähe des Ofens niedergelegt. Kurz nach 11 Uhr explodierte das Dynamit mit gewaltiger Detonation, die in einem Umkreis von 25 Kilometer gehört wurde. Das Zechenhäus flog in die Luft und löbete 2 in der Nähe befindliche Arbeiter. Teile des Gebäudes wurden mehrere 100 Meter weit geschleudert.

* Marzill, 13. Dez. (Tel.) Schon von früh an sind heute Seitens der Polizei und der Truppenabteilungen sehr scharfe Maßregeln getroffen worden, insbesondere zu den Zugängen zu den Werften, den Docks und den Molen, wo mehrere Hunderte Quarantänearbeiter beschäftigt sind. Auf den Quais ist es zu keinem Zwischenfall gekommen.

hd Brüssel, 13. Dez. (Tel.) Ein Ingenieur in Mous hat einen Apparat erfunden, der die Explosion schlagernder Wetter in Kohlenbergwerken vollständig verhindern soll. Ein Apparat wird in nächster Zeit in einer Grube auf seinen praktischen Werth geprüft werden.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 13. Dez. Das Amtsblatt des Reichsprotokolls veröffentlicht eine Verfügung, nach der zur Feststellung der von der preussischen Staatsregierung künftig zu zahlenden Porto-Versammlungen am 1. Januar 1903 bis 31. Dezember 1903 alle mit Portoabhebungsvermerk versehenen staatlichen Postsendungen mit besonderen Zahlmarken zu versehen sind. Die Zahlmarken werden in Größe, Farbe und Ausfertigung hergeteilt wie die Briefmarken zu 2, 3, 5, 10, 20, 25, 40 und 50 Pfennig, tragen aber im Mittelfeld an Stelle des Bildes der Germania die Aufschrift: „frei durch Ablösung Nr. 21“.

— Breslau, 13. Dez. Die Stichwahl im Wahlkreis Plesch-Gaynau-Goldberg zwischen Bohl (frei. Sp.) und Bruhns (Soz.) findet am 19. Dezember statt.

hd Jula, 13. Dez. Eine höchst auffallende Meldung geht der Frankfurter „Kleinen Presse“ von hier zu: Die Ansprachen des Kaisers an die Krupp'schen Angestellten in Essen am 26. November und an die Abordnung der Arbeiter in Breslau am 5. Dezember hat das Offizierkorps des kurburgischen 2. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 17 hier selbst durch den Druck vervielfältigen und als Flugblätter aus Regiment vertheilen lassen. (Diese Nachricht klingt nicht recht glaublich. D. Red.)

— Bukarest, 11. Dez. Anlässlich des 25. Jahrestages der Gründung von Plewua hielt bei dem Festbankett im königlichen Hof die Königin eine Rede, worin sie sagte, daß er aus Kranziererlegung an den Gräbern der Gefallenen nach Orizba gegangen sei, um sich in Liebe und Verehrung vor den würdigen Söhnen des Landes zu beugen, welche ihr Leben für die Unabhängigkeit Rumaniens opferten. Zudem er heute dankbar den Jahrestag des Einzuges der verbündeten russischen und rumänischen Heere in Plewua feiere, gedulde er aller Verleumdungen, welche unter seinem Befehl die Truppen zum Siege führten. Er erhebe das Glas auf das Andenken derer, die nicht mehr unter den Lebenden seien, und wünlche den Ueberlebenden ein langes Leben. Abends fand eine Gala-Vorstellung patriotischer Werke im Nationaltheater statt.

hd Madrid, 13. Dez. Der König empfing gestern eine Abordnung der Katalanen, die ihm eine Adresse überreichten, in der sie den König erluchen, dahin zu wirken, daß den Katalanern ihre Muttersprache erhalten werden könne, daß die deren Gewässer hindern würden, sich in den Nil zu ergießen. Menckel gestattet England, in der Nachbarschaft von Ylang an den Ufern des Flusses Poaro ein Gebiet zu wählen, das nicht größer als 400 Hektar ist und auf eine Ausdehnung von mehr als 2 Kilometer an den Fluß angrenzt. Dieses Gebiet wird von Menckel der englisch-ägyptischen Regierung verpachtet werden, die darüber die Verwaltung übernehmen und es als Handelsstation besetzen wird, jedoch sich derselben weder zu politischen noch militärischen Zwecken bedienen darf. Menckel räumt den Engländern das Recht ein, durch das abessinische Gebiet eine Eisenbahn zu bauen. Der zweite Vertrag betrifft einige Abänderungen der Grenze zwischen Abessinien und der Kolonie Erythraea einerseits und letzterer und dem Sudan andererseits.

— London, 12. Dez. Heute Abend sind 2 Verträge veröffentlicht worden, der eine zwischen England und Abessinien, der andere zwischen Abessinien, England und Italien. Der erstere stellt die Abgrenzung zwischen dem Sudan und Abessinien vor. Negus Menelik verpflichtet sich, weder Bauten auszuführen noch ausführen zu lassen im blauen Nil, Tanafer oder Sobat, die deren Gewässer hindern würden, sich in den Nil zu ergießen. Menelik gestattet England, in der Nachbarschaft von Ylang an den Ufern des Flusses Poaro ein Gebiet zu wählen, das nicht größer als 400 Hektar ist und auf eine Ausdehnung von mehr als 2 Kilometer an den Fluß angrenzt. Dieses Gebiet wird von Menckel der englisch-ägyptischen Regierung verpachtet werden, die darüber die Verwaltung übernehmen und es als Handelsstation besetzen wird, jedoch sich derselben weder zu politischen noch militärischen Zwecken bedienen darf. Menckel räumt den Engländern das Recht ein, durch das abessinische Gebiet eine Eisenbahn zu bauen. Der zweite Vertrag betrifft einige Abänderungen der Grenze zwischen Abessinien und der Kolonie Erythraea einerseits und letzterer und dem Sudan andererseits.

— L. Peking, 13. Dez. Ein kaiserliches Edikt betrifft die Beschaffung der Telegraphen, um das Geheimnis der Regierungstelegramme zu wahren. Quanshikai und Tschangshihung wurden beauftragt, den Werth der Aktien der Telegraphengesellschaften festzustellen und die Aemter sowie das Eigentum der Gesellschaften zu übernehmen.

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 13. Dezember. In der heutigen Sitzung des Reichstags gab der Reichskanzler folgende Erklärung ab:

Vor Eintritt in die 3. Lesung des Tarifgesetzes glaube ich die Stellung darlegen zu sollen, welche die verbündeten Regierungen zu den Beschlüssen des Reichstags in der 2. Lesung einnimmt. Obwohl der Bundesrath verfassungsmäßig sich erst dann nach den Beschlüssen des Reichstags endgiltig zu entscheiden hat, wenn sie fertig vorliegen, kann ich schon jetzt erklären, daß die Regierungen dem Zolltarif in der nunmehr vorliegenden Fassung zustimmen bereit sind.

Ich kann gleichzeitig aussprechen, daß die Aenderungen, welche im Entwurfe des Zolltarifgesetzes vorgenommen worden sind, das Einverständnis des Bundesraths finden mit alleiniger Ausnahme der zum 2. Absatz des § 1 gefaßten Beschlüsse. Insbesondere darf ich voraussagen, daß die verbündeten Regierungen die ersten Beschlüsse, zu welchen die zum § 11a beschlossenen Einschränkungen des Vorkaufrechts der Gemeinden mit Rücksicht auf die ohnehin schwierige finanzielle Lage eines großen Theiles derselben Anlaß geben, zurücktreten lassen werden, nachdem der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmungen bis 1910 hinausgeschoben worden ist.

Ebenso kann ich in Aussicht stellen, daß die Regierungen im Interesse der verbesserten und gesicherten Fürsorge für die arbeitenden Klassen des § 11a betr. die spätere Einführung der Witwen- und Waisenversorgung zustimmen. Die Regierungen gehen hierbei von der Erwartung aus, daß auch bei der Einführung dieser weitgehenden sozialpolitischen Maßregel innerhalb der durch den § 11a für die Beibehaltung des Reiches festgelegten finanziellen Grenze eine die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Staaten berücksichtigende Regelung der Reichsfinanzen möglich sein und der Reichstag hierzu seine wirksame Mittheilung nicht verlagern wird.

Der einzige hiernach verbleibende Differenzpunkt zwischen Regierung und den Beschlüssen der 2. Lesung, (Erhöhung und Erweiterung der Mindestsätze in § 1, 2 des Zolltarifs) will, daß der Antrag Herold beibehalten wird. Nach diesem Antrage sollen die Mindestsätze für Pferde, Vieh und Ferkel nicht festgesetzt, die Mindestsätze für Roggen, Weizen und Hafer auf die in der Regierungsverhandlung vorgeschlagenen Sätze zurückgeführt und endlich der Mindestsatz von 4 Mark für Malzgerste unter Befall der Mindestsätze für andere Getreide eingeführt werden. Kamens der verbündeten Regierungen kann ich schon jetzt das Einverständnis derselben mit dem Antrage erklären. Die Regierungen sind nicht der Meinung, daß sie sich mit der Zustimmung zur Erhöhung des Mindestsatzes für Malzgerste von 3 Mark auf 4 Mark in Widerspruch setzen mit dem abtretenden Standpunkte, den sie gegenüber dem Antrag auf Erhöhung oder Erweiterung der Mindestsätze des Entwurfes hat einnehmen müssen. Die Erklärungen der Regierungen bezogen sich auf Werke im Allgemeinen. (Lachen bei den Sozialdemokraten. Glode des Präsidenten.)

Reichskanzler Graf v. Bülow fortfahrend: Ich pflege Sie immer sehr ruhig anzuhören. Herr Bebel selbst wird nicht bestreiten können, daß ich mich während seiner vorgezogenen langen und hier und da ziemlich polemischen Rede einer ganz ruhigen und sehr anständigen Haltung befleißigt habe. (Lachen bei den Sozialdemokraten.) Im würde Ihnen dankbar sein, wenn Sie dieselbe Haltung einnehmen wollten. Was dem Einzelnen recht ist, ist dem Anderen billig. Ich habe eben gut ein Recht, gehört zu werden wie Sie! (Lebhafter Beifall bei den Mehrheitsparteien, Lärm bei den Sozialdemokraten.)

Präsident Graf Ballesström: Ich bitte dringend, den Reichskanzler nicht zu unterbrechen. (Zuruf bei den Sozialdemokraten: „Wir lassen ja murl“)

Reichskanzler Graf v. Bülow: Die Malzgerste ist aber eine wesentlich werthvollere Waare wie die Futtergerste. Wenn daher aus dem Gesamtzolltarif „Gerste“ die in Preise wesentlich höher stehende Malzgerste herausgenommen und besonders verzollt wird, so handelt es sich doch um eine andere Waare als diejenige, worauf die früheren Erklärungen sich bezogen. Der werthvollere Malzgerste einen höheren Zollsatz zu gewähren, erscheint deshalb durchaus gerechtfertigt. Was die Unterscheidung von Malzgerste und Futtergerste betrifft, so haben die verbündeten Regierungen bei der Abfassung des Zolltarifs die Rücksicht gehabt, daß zolltarifliche Unterscheidungen nicht möglich sind. Die weiteren Einzelheiten und Erwägungen haben die Regierungen aber davon überzeugt, daß eine verschiedene Verzollung derart möglich ist, daß Untersätze angeschlossen sind, insbesondere Gerste, welche als Malzgerste verwendet werden soll, als solche auch zur Verzollung gelangt. Was die Verzollung der Futtergerste betrifft, so wird bei den Vertragsverhandlungen den berechtigten Interessen der Landwirtschaft Rechnung getragen werden. Die Regierung gebe sich der Hoffnung hin, daß der Reichstag durch die Beschlüsse in 3. Lesung zwischen dem Bundesrath und dem Reichstage volle Einigung herbeiführen werde, damit das große Werk der Tarifreform zum Segen des Vaterlandes (gegen den Widerspruch links — mit erhobener Stimme:) zum Segen des Vaterlandes vollendet und gesichert werde.“ (Stürmischer Beifall bei der Mehrheit.)

hd Leer (Ostfriesland), 13. Dez. Die sämtlichen Vorstandsmitglieder des nationalliberalen Vereins haben, weil sie mit der Haltung der nationalliberalen Fraktion im Reichstage nicht einverstanden sind, ihre Aemter niedergelegt. Sie beantragten die Auflösung des nationalliberalen Vereins.

Die Venezuela-Angelegenheit.

— Berlin, 13. Dez. Nach einem hier eingetroffenen Telegramm ist dem deutschen Geschäftsträger von Wilgrim aus Port of Spain am 10. ds. Mts. die vom 9. ds. datirte in allen Punkten absehnende Antwort des Präsidenten Castro auf das am 7. ds. überreichte Ultimatum zugegangen.

L. A. Kiel, 13. Dez. „Niobe“, „Amagone“ und „Ariadne“ erhielten heute Befehl, am Montag wegen geschäftsmäßiger Inspektion sofort nach Wilhelmshaven abzufahren, Dauerproviand einzunehmen und sofort nach Venezuela abzu dampfen.

Port of Spain, 13. Dez. (Mentor.) Die Beschlagnahme der venezolanischen Flotte ist jetzt vollendet. Die Schiffe wurden mit Engländern bemannt und thun englische Dienste. Der englische Kreuzer „Ariadne“ ist hier eingetroffen. Die Schiffsahrt auf dem Orinoco ist vorläufig wieder frei gegeben worden.

London, 13. Dez. Der deutsche Kreuzer „Bineta“ und das Schulschiff „Storch“, sowie ein englischer Kreuzer sind in den Hafen von La Guayra eingefahren, wo anscheinend Vorbereitungen zum Angriff getroffen werden. Inzwischen scheint die venezolanische Regierung die Stadt aufgeben zu wollen und die höher liegenden Forts und die Straßen nach Caracas zu besetzen. Als der holländische Dampfer „Prinz Willem“ im Hafen anlangte, begab sich an Bord desselben der Kommandant des englischen Kriegsschiffs „Indefatigable“ und erklärte, daß das Schiff im Hafen nicht beschützt werden könne, da jederzeit Zwischenfälle zu erwarten seien. Die Bewohner von Puerto Cabello fliehen ins Innere. Inzwischen ist ihre Flucht mit Schwierigkeiten verbunden, denn die Militärtransporte allein werden per Eisenbahn befördert. (Ft. 3.)

London, 13. Dez. Der von Neuschottland nach Venezuela unterwegs befindliche italienische Kreuzer „Carlo Alberto“ ist nach einer Meldung aus Halifax in Eis geraten, in welchem er möglicherweise den Winter über festliegen wird.

LA. London, 13. Dez. (Tel.) Nach einem beim Kriegsministerium eingetroffenen Telegramm landeten die Verbündeten am Dienstag 450 Marineinfanteristen in La Guayra, die das Ufer besetzt halten. Die höchste Zahl, welche gelandet werden kann, sind 1000 Mann. Sobald Verstärkungen erforderlich sind, wird England mit seinen weitläufigen Stationen am schnellsten zur Stelle sein. Wenn Präsident Castro die natürlichen Vortheile seines Landes benützt, kann er den Verbündeten erhebliche Schwierigkeiten bereiten, da ein Versuch, das Land zu durchbrechen, bei geordnetem Widerstand schwere Verluste in Gefolge haben müßte. Die Effektivität der Republik Venezuela ergibt ca. 5000 Mann. Dabei bildet der amerikanisch ausgebildete Theil die Kerntrouppen. Diese ist im Besitze eines Geschützes, aber nicht mit genügender Munition versehen. Die amerikanischen Meldungen von den einzelnen großen Mengen Freiwilligen sind übertrieben. Nominell würde die Einberufung zwischen 18 bis 50 Jahren gegen 100 000 Mann ergeben. In Wirklichkeit ist an eine solche Zahl nicht zu glauben, selbst wenn die Revolutionäre zu Castro übergängen. Die Mehrzahl dabei ist schlecht bewaffnet und indisciplinirt. Nach Meldungen aus La Guayra werden General Ferrer's Truppen bei der Stadt durch 15 000 Freiwillige aus Caracas verstärkt. Aus dem Vorlande ist alle Munition und alle den Engländern gehörige Waggons nach Caracas geschafft. Truppentransporte zu hindern.

London, 12. Dez. Der Minister des Aeußeren, Lord Lansdowne, hielt heute Abend beim Festmahle des United Club eine Rede, in der er sagte, in den venezolanischen Gewässern seien, wie er mit Freuden feststelle, deutsche und britische Kriegsschiffe und Matrosen Seite an Seite thätig, um die gerechten Forderungen der beiden Mächte durchzusetzen. Redner bemerkte ferner, England hege keine eingewurzelten Antipathien gegen Venezuela. Wenn dieses von Gewaltthaten gegen englische Unterthanen und englisches Eigentum ablassen, berechnete Schadensforderungen bezahlen und auf höfliche diplomatische Vorstellungen nur antworten wolle, brauche England keinen Streit mit ihm zu haben.

Bezüglich des Verhältnisses zu Frankreich sagte Lansdowne, kein Schluß würde heute behaupten wollen, daß Frankreich und England freis an den entgegengesetzten Enden des Seiles ziehend gefunden würden. Es sei zuversichtlich behauptet worden, daß England am Vorabend der Regelung jeder denkbaren Schwierigkeit mit Frankreich stehe. Dies sei eine etwas auf Einbildung gegründete Behauptung, welcher er zu seinem Bedauern verpflichtet sei, zu widersprechen. Er begrüße indessen die Gerüchte, weil sie zeigten, in welcher Richtung der Wind der öffentlichen Stimmung wehe. Er denke, daß er in diesem Falle ganz gerade aus wehe. (Beifall.)

Der Minister fuhr fort, es seien sodann noch andere Mächte vorhanden, gegen welche England nicht allein keine Antipathie empfinde, sondern mit welchen es durch alteingewurzelte Sympathie verbunden sei. Er führte als solche die Vereinigten Staaten, Englands alten Verbündeten, und Portugal an, und sagte, er erwähne dies nicht, weil er glaube, daß man am Vorabend des tausendjährigen Reiches stünde, aber weil er glaube, je mehr die großen Mächte einander kennen, um so mehr werden sie zusammenwirken, um so mehr einander vertrauen und um so mehr werde es für die Interessen aller und für den Frieden der Welt sein.

L. Paris, 13. Dez. Ein Theil der hiesigen Presse fängt an, gegen Deutschland zu heken. Die „Patrie“ nennt die Zerstörung der venezolanischen Kriegsschiffe einen Akt der Piraterie. Das Attentat von Caracas sei namenlos seltsam, und es sei lebhaft zu wünschen, daß es von den Amerikanern bestraft werde. Der „Matin“ beginnt einen Artikel: Sobald die Deutschen sich in irgend etwas einmischen, verleihen sie den Ereignissen den Charakter unvergleichlicher Brutalität. Sie wollen glauben machen, daß sie seit 32 Jahren keine Gelegenheit hatten, ihre Kraft zu zeigen und daß sie deshalb das Bedürfnis fühlen, aufs Gerathewohl Frankreichs zu ertheilen. „Francis“ meint, das Vorgehen Deutschlands erwecke mit Gewalt Sympathien für Venezuela. (Wir haben heute Morgen schon auf diese Preßstimmen hingewiesen, die hauptsächlich bezwecken, England und Amerika gegen Deutschland militärisch zu machen. D. A.)

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C. (Aktien-Kapital Mark 6000 000.— vollzahlt.) [3814] Telegramm-Adresse: Amiralat London. General-Agenten Assmus & Schmidt, Bankgeschäft, Berlin W., Friedrichstrasse 175.

Consols 92.75, Canadian Pacific 129.75, Atchison Ordinary 82.69, Union Ordinary 97.75, Rio Tinto 39.87, Barnato Consols 3.31, Chartered 3.25, East Rand Props. 8.25, East Rand Mining Estates 5.31, Geduld 7.18, Gold-nhuis Estates 6.50, General Mining & Finance 3.18, Goldfields 8.06, Goerz & Co. 3.06, Johannesburg Investment 3.37, Matabele Sheba 0.56, Modderfontein 10.50, New Goch 3.87, Randfontein 3.18, Rand Mines 11.12, Van Ryn 3.44, De Beers 22.62, Jagersfontein 27.37, Associated 1.50, Associated Northern Blocks 3.25, Atlas 0.94, Cosmopolitan Props. 16.0, Great Boulder Props. 18/6, Great Boulder Perseverance 9.25, Great Pingall 6.00, Great Pingall Southern Blocks 0.18, Oroya Brownhill 2.31, Horseshoes 7.44, Ivanhoes 7.06, Lake Views 2.50. Besser.

Auskunftsvertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Erdmag.

Das Hochdruckgebiet bedeckt heute das östliche Mitteleuropa, doch hat sich sein Kern südwärts auf Siebenbürgen verlegt, von dort aus nimmt der Luftdruck bis zu einer im Nordwesten der britischen Inseln gelegenen Depression ab. Im Binnenlande herrscht noch heiteres oder neblig-frohwetter, die tiefsten Temperaturen werden wieder aus Süddeutschland und Oesterreich-Ungarn gemeldet (Karlsruhe -12°, München -13°, Hermannstadt -24°). In Frankreich hat der Frost erheblich nachgelassen. (Paris -1°). Langsames Nachlassen der Kälte ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Datum, Barom. mm, Therm. in G., Wind, Feuchtigkeit in Proc., Wind, Himmel. Rows for Dec 12, 13, 14.

Höchste Temperatur am 12. Dez. -5.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -12.6.

Witterung am Freitag den 12. Dezember 1902: Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser (Danzig), Breslau, Chemnitz und München heiter; Münster und Metz ziemlich heiter. Wetternachrichten aus dem Süden vom 13. Dezember, 7 Uhr Vorm. Triest wolkenlos 3°, Nizza wolfig 7°, Florenz wolkenlos 4°, Rom bedeckt 6°.

Wetterbericht von Suddet (Badener Höhe). Samstag den 13. Dezember, Nachm. 3 Uhr. Temperatur: +4° im Schatten; Barometer: sehr gut; Anfsicht für morgen: gut. Schneeverhältnisse wie vor 8 Tagen.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Abtheilung: Modewaaren. Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz. — Telefon 372. Größtes Spezialgeschäft in Besatzstoffen, aller Arten Besatzstoffen, Besatzstoffen, Spitzen, Kröpfen, Reifwaaren, Handschuhen, Cravatten, Fächer, 130 Ctm. breiten Wollplüsch für Fenstermäntel von W. 2. per Meter an. Ständiger Eingang von Neuheiten. 1817

Strassburger Schirmfabrik V. Heupel. Zum Heberziehen von Schirmen empfehle meine seit vielen Jahren erprobten und bewährten Arten in Seide, Halbseide und Gloria zu Schirmstoffen. 15 Kaiserstrasse 201. 14275

Husten Sie? Frank. Würstchen-Fabrik. Versuchen Sie Walbers Fichennadel-Brustbonbons. C. Rondholz, Egelsbach b. Frankfurt a. M. Tadellose Würstchen, Schinken etc. Export n. a. Ländern. 44224

N. Brunner, Wiener Damenschneider, Herrenstr. 50, verfertigt nach Wiener Schnitt: Costüme von 14 Mark an, Capes „ 9 „ „ „ Mäntel „ 10 „ „ „ Jacken „ 10 „ „ „ Tailen, Blousen „ 5 „ „ „ Röcke „ 4 „ „ Englische Schneiderleiber n. 20 M. an. Für tadellose Arbeit wird garantiert. Umänderungen werden angenommen.

Heirath. Damen Schneider, 35 Jahre alt, eigenes Geschäft, wünscht betreffs Heirath mit einem anständigen tüchtigen Mann in dieser Branche erfahrenen Fräulein bekannt zu werden. Nur reelle Off. unter P. K. 4775 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten. Distriktsion 15731

Vorband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Stellenvermittlung, kostenfrei für Principale u. Mitglieder. Bewerber u. off. Stellen stets in großer Anzahl. Stellenliste, wöchentlich 2 mal. 10 Nummern i Mt. Abonnement zu jeder Zeit. Geschäftsstelle Frankfurt a. M., Altheiligenstraße 53, in Karlsruhe bei Georg Wahl, Kaiserstr. 247, Eridaden.

Mädchen für Wirtschaftstätigkeit für sofort bei hohem Lohn u. unter Behandlung gesucht. 1923076 Groß, Wilhelmshöhe, Sülgenstr. 50. Tüchtige Haushälterin sucht auf 1. Jan. Stelle. Offert. unt. 1923072 an die Exp. der „Bad. Presse“.

HAASENSTEIN & VOGLER. Annahme von Anzeigen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Strebsame Herren, welche sich im Versicherungsfach ausbilden wollen, finden nach kurzer Probethätigkeit unter bewährter Leitung sehr bald feste und dauernde Stellung. Off. mit kurzem Lebenslauf erbeten unter C. 3539 durch 15678.4.1 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Rudolf Dieser, Telefon 226. Kaiserstraße 153, zwischen Lamm- und Ritterstraße, empfiehlt Schreibmappen mit Ausschnitt zum Stecken, Brieftaschen, Cigarren-Etuis mit und ohne Photographie, in größter Auswahl bei mäßigen Preisen. NB. Das Zeichnen derselben geschieht gratis!

Teppichspezialhaus Alfred Blum, Kreuzstrasse 3 u. Zirkel, Telephon 417, empfiehlt Eine Partie zurückgesetzter Teppiche, 8/4, 10/4 12/4 mit 10—15% Rabatt. Eine Partie Spachtel- und Lacet-Vorhänge mit 20% Rabatt. Eine Partie Tuch- und Peluchedecken, bestickt und mit Borden besetzt mit 15% Rabatt. Sofakissen, Seidenstoffreste, Dekorationsshawls, Gobelins. Restbestände in diesen Artikeln zu äussersten Preisen. 15917 Nach Auswärts alle Sendungen bis Weihnachten ohne Berechnung des Portos.

Alfred Blum, Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum. Morgen Sonntag sind meine Lokalitäten bis Abends geöffnet.

Todes-Anzeige.

Nach kurzem, schwerem Leiden ist unser liebe Vater

Friedrich Philipp

Oberlehrer a. D.

im 84. Lebensjahre heute Früh 7 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abgerufen worden.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ernst Philipp.

Karlsruhe, 13. Dezember 1902.

Beerdigung: Montag Nachmittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus.

Trauerhaus: Karlstraße 78.

Blumenpenden mögen im Sinne des Entschlafenen unterlassen werden.

15128

Französisch. — Schönschreiben.

Mit 30 Stunden für Vorgeschriftene oder 60 Stunden für Anfänger verstehen meine Schüler die Umgangssprache.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 40, vis-à-vis der Post.

Zahnatelier Rubin, Kaiserstrasse 100. Sprechstunden: von 9—1 u. 2—6 Uhr.

SELBSTBEREITUNG von COGNAC RUM LIQUEUREN NEHM NUR ORIGINAL REICHEL-ESSENZEN

Keine Imitationen. Natürliche Erzeugnisse. Ueber 200 Sorten... 40, 50, 60, 75 Pf. etc.

Otto Reichel, Grösste Specialfabrik Deutschlands, Berlin S.O. 33

Niederlagen in ganz Deutschland. Lassen Sie sich nicht durch Nachahmungen täuschen.

Zu haben in Karlsruhe bei Robert Blas, Kaiserstr. 69; M. Hofheinz, Lisenstr. 8; Anton Kintz, Ecke Westend- u. Sophienstr. 66; J. Lösch, Herrenstr. 35; Carl Roth, Herrenstr. 26; Theodor Walz, Kurvenstr. 17.

Ausnahmepreise für den Weihnachtsverkauf

- Tischtücher Servietten Handtücher Thee- und Kaffee-Gedecke Taschentücher Schürzen Schlafdecken Tischdecken Plüsch- und Woll-Portièren Fenstermäntel Teppiche Vorlagen Läuferstoffe Gardinen Damenwäsche Unterröcke.

15780

Ausnahmepreise für den Weihnachtsverkauf

Massen-Auswahl. Streng feste „Netto-Preise“.

M. Schneider.

Bitte um gefl. Beachtung der Preise an den ausgestellten Artikeln in den Schaufenstern.

Bitte um gefl. Beachtung der Preise an den ausgestellten Artikeln in den Schaufenstern.

So einer war auch er.

Neues Lied, für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung; Musik v. Otto Eichrodt. 15710

Fritz Müller, Musikalienhandlung, Kaiserstr. 221

Gelegenheitskauf für Weihnachtsgeschenke.

Neue komplette ungelesene Jahrgänge von Roman-Bibliothek 1886-97 à 2,50 M.

Germania, Berlin, Seifertstr. F. 4.

Et-Cognac fl., kl. Flasche 35 l. fg. — Orig'naliqueure des In- und Auslandes in Miniatur-Füllungen.

Telefon 1140.

Telefon 1140.

Die Hauptfiliale der Weingrosshandlung Max Homburger, 124a Kaiserstrasse

empfiehlt als stets sehr willkommene Weihnachtsgeschenke ihre renommierten, preiswertigen

Geschenk-Körbe mit feinen Weinen, Schaumweinen, Spirituosen und Liqueuren.

Majolika-Krüge, Glasfiguren.

Versand von Flaschenweinen, Schaumweinen, Cognac, Spirituosen, Liqueuren und Punschessenzen in Kisten von drei Flaschen an.

Praktisches Weihnachts-Geschenk.

Schlafkröcke

in den verschiedensten Stoffen zu 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18—35 Mark empfiehlt 15694

N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Telefon Nr. 1512.

Wollene Bettdecken, Steppdecken, Daunens-Steppdecken, Spachtel- und Lacet-Bettüberdecken

Otto Fischer, Grosshändler (vormals J. Stüber), Kaiserstrasse 130.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11—6 Uhr geöffnet.

Markgrafenstr. 22, Ecke, sind folgende Gegenstände, für Weihnachtsgeschenke geeignet, zu verkaufen: 1 Divan 40 M.

Köchin,

die einen Theil Hausarbeit verrichtet, wird auf sofort gesucht.

Violinen, Geigen

in großer Auswahl.

Kindergeigen, reizende Geschenke, mit Ebenholzgarnitur, nur M. 2.20, 3.—, 4.— u. 4.50;

Schülergeigen, sogenannte „Lerngeigen“ M. 6.—, 8.—, 10.50, 12.— bis 15.—.

Orchestergeigen, garantiert gut im Ton, M. 15.— bis 200.—.

Grösste Auswahl am hiesigen Platze.

Fritz Müller, Musikalien- u. Instrumentenhandlung,

Kaiserstr. 221, zwischen Strich- u. Douglasstr.

Heutige Batazen.

4 Reisende, 1500—2400 M. 15733 2 Correspondenten, hoch. Solair, Buchhalterin, Cassierin, fein. Gesch. 3 Comptoiristin, 1 Stenographin, 1 Kassierin, hier, für Cigarren.

Besserer Herr sucht per 1. Januar gut möbl. Zimmer mit gemüthlichem Heim. Off. unter Nr. 123074 und Angabe der näheren Verhältnisse an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Großer Räumungs-Verkauf

wegen vollständigem Umbau meiner Geschäftsräume.

25% Rabatt

auf Winter-Unterröcke, schwarz und farbig, seidene Schärpen, Kinderkleidchen und Mäntelchen, Wollblusen und Tricot-Zaitten, gestickte Milieu- und Tischläufer, bunte Waffel- und Pique-Bettdecken zc. zc., auf fertige Wäsche zc. 20% Rabatt, auf glatte Waare 10% Rabatt.

Julius Strauss, Abth. Weißwaren,
vorm. Hch. Cramer Nachf.,
189 Kaiserstraße 189.

15508

Handelsschule von Friedr. Rothermel
(Mehrj. Lehrer a. d. höh. Handelsschule in Calw.)
Blumenstrasse 4, **Karlsruhe**, Blumenstrasse 4.
Gründliche Ausbildung in allen Handelsfächern.
Aufnahme von Damen und Herren jeden Alters.
Beginn des nächsten Kurses am 2. Jan. 1903.
Man verlange Prospekt. — Kostenlose Stellenvermittlung

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.
Grundkapital Mark 3200 000.—.
Wir empfehlen uns zum Abschluss von Unfalls-, Haftpflicht-, Glas- und Einbruchdiebstahl-Versicherungen, gegen mäßige Prämien, ohne Nachschußverpflichtung.
Spezial-Prospecte stehen zu Diensten.
Solide Repräsentanten u. Vertreter werden unter günstigen Bedingungen in ganz Baden angestellt.
Näheres durch die 11337.7.5
General-Vertretung Karlsruhe,
Durlacher-Allee 26.

Wir beehren uns einer verehrlichen Einwohnerschaft, besonders der hiesigen Geschäftswelt, die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir **Welfortstraße 7** ein **Bureau für Architektur und Bauausführung** eröffnet haben.
Hochachtung 15477.2.2
Holwäger & Hillenbrand, Architekten,
Welfortstraße 7. Telefon Nr. 1733.

Elegante Herren-Stiefel
Größte Auswahl * Anfertigung nach Maß
bei 15574.2.1
H. Landauer
Kaiserstr. 185. Telefon Nr. 1588.



Warnung.
Warne hiermit Jedermann, meiner Frau etwas zu leihen oder zu borgen, da ich nicht mehr dafür aufkomme.
Karl Lang, Maurerpolier,
B23089 Eutenheim. 2.1

Fahrräder.
Ein Fahrrad, sehr gut, als Geschäfterad passend, ist um den Preis von 35 Mark zu verkaufen. B23085
Rintheimerstraße 4, 4. St.

Günstige Gelegenheit für Brautleute!
Wegen baulich. Veränderung eine englische Schlafzimmereinrichtung zu 280 Mk., eine eigene Wohnzimmereinrichtung, bestehend aus 1 Buffet, 1 Schreibbureau, 6 Stühlen, 1 Tisch, 1 Divan, 1 Spiegel, zu 560 Mk. zu verkaufen bei
Joh. Göb, Schreinermeister,
15734.6.1 Waldhornstr. 30/32.

Antiquitäten-Kunstgegenstände.
Ich mache hiermit meiner werthen Kundschaft sowie a. en Liebhabern u. Interessenten für Antiquitäten die Mittheilung, daß ich mein Antiquitäten-Geschäft von Adlerstraße 13 an in der **Kaiserstraße 186** in der Nähe des Kaiserplatzes, verlegt habe.
Zugleich bringe ich meine große Kollektion antiker Möbel, Porzelle, Bronzen, Gemälde zc. in Erinnerung und lade die geehrten Herrschaften zu geistl. Besichtigung meines Ladens ergebenst ein. 15721.2.1
Arnold Fischl,
nur Kaiserstraße 186.

Neue Litterar. Geschenke für den Weihnachtstisch.

- £ Gougher, Das neue Wesen, 6 M 50 S
- £ v. Gemmingen-Guttenberg, Aus der Heimat der Degenheim, 2 Bde., 10 M
- £ Hansjacob, Meine Madonna, 5 M
- Peter Rosegger, Weltgift, 5 M
- Hermine Villingner, Der neue Tag, 4 M 20 S
- £ v. Wildenbruch, Die Vicemama, 3 A 60 S
- Jul. Wolf, Die Hofkönigsburg, 6 M
- Ad. Kuhmatt, Aus meiner Dozentenzeit in Heidelberg, 4 A 50 S
- £ Blum, Bismarck, Ein Buch für Deutschlands Jugend und Volk, 5 M
- K. Peters, Im Goldland des Altertums, 16 M
- £ Baum-Geyer, Kirchengeschichte für das evangelische Haus, 15 M
- £r. Reuters sämtliche Werke. Neue wohlfl. Volksausgabe, 4 Doppelbände, 10 M
- Ad. Schiel, Oberst, 23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Südafrika, 10 M
- Im Kampf um Südafrika. I. Lebens-Erinnerungen des Präsidenten Krüger, 6 M II. Ben Viljoen, die Transvaaler im Krieg mit England, 8 M III. Präsident Steyn und die Freistaat, 8 M IV. Der Kampf der Buren in der Kap-Kolonie, 6 M
- Ch. de Wet, Der Kampf zwischen Bur und Briten, 12 M 50 S Ausgabe für die Jugend, 4 M 50 S
- K. Lampert, Die Völker der Erde, 2 Bde., à 12 M 50 S
- Ch. v. Humbert, Herzblätters Zeitvertrieb, Bb. 47, 6 M
- Ch. v. Humbert, Töchteralbum, Bb. 48, 7 M 50 S
- Deutsches Mädchenbuch, Bb. 10, 6 M 50 S
- Deutsches Knabenbuch, Bb. 16, 6 M 50 S
- £r. Hoffmanns Jugendfreund, Bb. 57, 6 M
- Das neue Universum, Bb. 23, 6 M 75 S
- Auerbachs Kinderkalender f. 1903, 1 M
- Gartenlaube-Bilderbuch, 3 M
- Auswahlendungen und Weihnachtskataloge stehen zu Diensten.

Braun'sche Hofbuchhandlung,
G. Pilmayr, 15716
Karl-Friedrichstraße 14.

Wuppentücher
zu kaufen gesucht. Off. unt. B23011 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Handschuhe Cravatten Herrenwäsche Westen Gamaschen Socken Taschentücher Hosenträger Schirme Stöcke Portemonnaies Hemd- u. Manschetten-Knöpfe
beste Fabrikate bei entsprechend billigen Preisen.
Rud. Hugo Dietrich
177 Kaiserstraße 177.



Musikwerke, Spieldosen, Drehdosen
von M. 2.50 bis M. 150
in großartiger Auswahl, darunter Neuheiten, welche hier noch nicht gehört wurden.
Fritz Müller
Musikalienhandlung,
Kaiserstraße 221
(zw. Douglas- u. Hirschstr.).
Verfandt nach Auswärts.
Verlangen Sie Katalog.

Regelbahn zu vergeben.
Freitag Abend ist frei und kann sofort besetzt werden. Zu erfrog. B23080
Zähringer Löwen, Adlerstraße 18.

Nähmaschinen, einige neue, sowie eine unter Garantie billig zu verkaufen. Als praktische Weihnachtsgeschenke sehr geeignet. B23087
Kaiserstr. 17, Hinterh. 2. Stod.

Zwei Stück 5 Monat alte raffenerne **Neunjahnder Aiden,** Abstammung Jung-Farbu Regensburg aus Hühn von Norma N. St. B. 32, hat preiswerth abgegeben. Offerten unt. Giffre 6789a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Größere Mengen Winter-Havelocks und Hohenzollern-Mäntel für Herren und Knaben
werden von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. 15723
Spiegel & Wels,
Kaiserstr. 76, Marktplatz
Telefon 1207.

Eine große, elegante, eiserne **Kinderbettstelle,** neu, für nur 14 Mk. zu verkaufen. B23086
Erbsprinzenstr. 30, 2. St.

Piano, tadellos, mit schönem Ton für 325 Mk. abgegeben. B23083.1
Lachnerstr. 11, 1. Stod links.

Goldene Herren- und Damenuhren
 nur beste Fabrikate mit Garantie zu billigen Preisen.
Ludwig Bertsch,
 Hofjuwelier,
 Kaiserstraße 165, Karlsruhe, Telefon Nr. 1178.
 Altes Gold nehme in Gegenrechnung.
 — Sonntags geöffnet bis 6 Uhr. —

Unterricht im Schönschreiben
 erteilt nach bewährter Methode in Tages- u. Abendstunden.
Fr. Rothermel, Handelsschule, Karlsruhe,
 Blumenstrasse 4. 15235.3.2
 Zahlreiche Schrift-Erfolge liegen zur Ansicht auf.

Für Weihnachten
 empfehle reichhaltiges Lager in
Korbwaren, Blumentischen, Rohrfauteuils,
 Kinderstühle mit Einrichtung v. 1,50 M., vertellbar v. 4,50 M. an, Kinderstühle m. Schublade v. 2,75 M. an, Sport- u. Spielwagen, Puppenwagen von 1 M. an bis zu den hochfeinsten, Kinderstühle v. 2,50 M. an, Kinderstühle v. 2,50 M. an, Kinderwagen in jeder Preislage.
 Alles nur in schönster und solidester Ausführung.
J. Hess, Korbwarenfabrik,
 Kaiserstraße 121 u. Schützenstraße 20. 15023.4.2
 Catalog gratis. Versandt nach Auswärts.
 Für jeden Käufer wird sich der Besuch in meines Lagers lohnen.

Gebr. Klein, Karlsruhe,
 Durlacherstr. 9799.
 Größtes Lager fertiger Betten und Polstermöbel
 Bettstell. n. Tische, Stühle, Spiegel, Vertikos,
 * * Kommoden, Bettfedern, Rosshaare. * *
 Uebernahme ganzer Aussteuern.
 Ständige Ausstellung von 14815.6.2
 Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer-Einrichtungen
 Prompter Versand nach Auswärts, Billige Preise, Langj. Garantie.
 Ansicht jederzeit gerne gestattet. Kostenvoranschläge gratis.

Honig Tannenhonig, sowie Blütenhonig,
 beide nur aus meiner eigenen Bienenzucht und garantiert naturrein, empfehle a. Pfd. 1 M., für Karlsruhe frei in's Haus.
S. Husser
 Großbienezucht, Bau- und Möbelschreinerei
 6754.6.4 in Hochstetten, Post Tinkenheim.

Handschuhe.
 Empfehle mein grosses Lager aller Sorten **Glaec-Handschuhe**, nur beste Fabrikation zu missigen Preisen; ferner: **Glaec mit Futter, Stoffhandschuhe, Cravatten, Hosenträger** etc. in grosser Auswahl.
Charlotte Eigenmann,
 161 Kaiserstrasse, Eingang Ritterstrasse.

Glas-Christbaumstamm!
 Ein herrliches Weihnachtsfest bereitet Groß und Klein ein schön geschmückter Christbaum! Ich versende franco incl. solidester Verpackung reichsortierte Sorten, enth. bessere moderne Sachen als: Früchte, Vög. l. Oliven, echt verfertigte Engel u. Eier, Messer, Brillant-Strang-Engel, leuchtende Glöckchen, mit Silberdraht u. Seidenfäden überzogen, Rosen, Lustballon, Schiff, Sitzsessel, Tischhalter, Plautastische etc. Sortiment I mit 310 Stück zu dem billigen Preis von nur 5 M. Nachm. 5.30. Sortiment II mit 120 Stück grösseren Sachen zum selb. Preis. kleinere Sortimente zu 3 M. Nachm. 5.30. Als Weihn. lege allen Sortimenten je 1 Badet-Engelhaar u. 2 Badet-Konfekthalter u. einen gr. Weihnachtengel mit Seidenfäden u. dem Lobgesang: „Glorie sei Gott in der Höhe!“, sowie den Sortimenten I u. II eine prachtvolle Strahlen-Krone-Spinne, 22 Cmt. lang, u. einen in den natürlichsten Farben schillernden Papagei mit bewegl. Glasflügeln, 15 Cmt. groß, bel. Versand von nur denbar feinsten u. solidester Ware. Für Händler Extrafortimente zu 10 M.
Adolf Eichhorn, Eugen Sohn, Langsa (Sachf. Meis.) No. 33.
 Glas-Christbaumstammfabrikation.
 Zahlreiche Anerkennungs-schreiben.

Staunen erregend
 ist das
Grammophon
 Das schönste Weihnachts-Geschenk für Jung und Alt.
Lacht, spricht, pfeift, singt und musiciert!
 Hat keine diffizilen Wachs-walzen, sondern nahezu unverwüsthche auswechselbare Schall-platten aus Hartgummi.
 Neueste und feinste Konstruktion.
 Anerkennungen hoher Fürstlichkeiten!
 Das Grammophon giebt jeden Laut, sei es die menschliche Stimme oder Instrumentalmusik mit erstaunlicher Naturtreue und wunderbarer Klangfülle wieder, ist belehrend und unterhaltend für Jung und Alt. Kaufen Sie deshalb keine Sprechmaschine, ehe Sie mein Grammophon gehört haben. — Täglich zu hören in meinen Lokalitäten bei freiem Eintritt.
 Auf Wunsch bin ich gerne bereit auch in den Wohnungen ein Original vorzuführen und stehe jeder gewünschten Auskunft gerne zu Diensten. Die weitgehendste Garantie für jedes Instrument.
 Spezial-Versand-Geschäft sämtl. Feuerlösch-Requisiten
Wilhelm Barthel, Karlsruhe i. B., Zirkel 19
 via-a-vis der Verolebank. Telefon 1438.
 NB. Es wird gebeten, die Bestellungen frühzeitig zu machen, da die Nachfrage sehr gross und schliesslich auf die Feiertage nicht mehr geliefert werden kann.

Gottesdienst.
 Sonntag, 14. Dezember.
 Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 10 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 10 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 10 Uhr Gartenstr. 22: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 10 Uhr Stadtkirche Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 10 Uhr Schlosskirche: Herr Hofprediger v. Ziegenhagen.
 10 Uhr Christuskirche: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 12 Uhr Christuskirche: Kinder-gottesdienst: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 12 Uhr Gartenstr. 22 Kinder-gottesdienst: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 12 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Kinder-gottesdienst: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 12 Uhr Kleine Kirche: Kinder-gottesdienst: Herr Hofprediger v. Ziegenhagen.
 5 Uhr Ludwig-Wilhelm-Krankenheim: Herr Hofprediger v. Ziegenhagen.
 6 Uhr Kleine Kirche: Missions-vortrag des Herrn Prediger Hanfer über: „Die Arbeit der Bräutigamsgemeinde an der Wosthofkirche“.
 6 Uhr Johanneskirche: Hr. Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 6 Uhr Christuskirche: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 Christenlehre.
 11 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 12 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 12 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 Diakonissenhauskirche.
 Vormittags 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 Abends 7/8 Uhr: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 Evang. Kapelle des Cabetten-hauses.
 10 Uhr: Herr Pfarrer Gelpke.
 Evangelischer Gottesdienst im Stadtheil Mühlburg.
 10 Uhr Gottesdienst Herr Dekan Gbert.
 1/2 Uhr Christenlehre Herr Dekan Gbert.
 Wochengottesdienste:
 Mittwoch den 17. Dezember:
 8 Uhr Abends Bibelstunde Ete-lianstrasse 22: Herr Hofprediger v. Ziegenhagen.
 Donnerstag den 18. Dezember:
 8 Uhr Abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 8 Uhr Abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer v. Ziegenhagen.
 Evangelische Stadtmiffion.
 Vereinshaus Adlerstr. 21.
 11/2 U. Sonntagsschule im Vereins-haus: Herr Stadtmiffionar v. Ziegenhagen.
 11/2 U. Abendsgottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor v. Ziegenhagen.
 11/2 U. Abends Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Gymnasiallehrer a. D. Kolfer.
 14 Uhr Jungfrauenverein.
 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor v. Ziegenhagen.
 Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar v. Ziegenhagen.
 3 Uhr Frauen-, Männer- und Jungfrauen-verein (den Sonntag Abends 8 Uhr Verbandsabend).
 Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibel-abend.
 Jeden Donnerstag 3 Uhr Bäder-vereinigung.
 Vereinshaus: Herrenstrasse 62.
 11/2 U. Sonntagsschule.
 3 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmiffionar v. Ziegenhagen.
 4 Uhr Jungfrauenverein.
 Jeden Dienstag Abends 8 Uhr Bibel-besprechung im christl. Männer- und Jungfrauenverein.
 Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmiffionar v. Ziegenhagen.
 Donnerstag Abends 8 Uhr Sing-stunde im Jungfrauen-Verein, Herrenstrasse 62.
 Evangelisch-lutherischer Gottes-dienst, Friedhofkapelle, Wald-hofstrasse, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer v. Ziegenhagen.
 1/2 U. Abends Hauptgottesdienst: Christenlehre.
 Katholische Stadt-Gemeinde.
 Hauptkirche St. Stefan.
 6 Uhr Noviziat mit Genen-derant Generalkommunion für die Männer-Vincentiusverein u. die kath. Gesellendevot.
 7 Uhr hl. Messe.
 7 1/2 Uhr Generalkommunion für d. katholischen Geschäftsgehilfen-verein.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Hochamt.
 11 1/2 Uhr Abendsgottesdienst mit Predigt.
 2 1/2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
 3 Uhr Heilig-Jesu Andacht m. Ecken.
 3 1/2 Uhr Andacht mit Predigt für die Diakonissen.
 3 1/2 Uhr Versammlung des Kathol. Dienstdienstvereins im Franziskus-haus.
 St. Bernharduskirche.
 5 1/2 Uhr Reichslegation.
 6 1/2 Uhr Novize.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr st. eragottesdienst; General-kommunion des kath. Männer-vereins der Stadt.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
 2 1/2 Uhr Abendandacht.
 Viehfrankkirche.
 6 1/2 Uhr Novize.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Abendsgottesdienst m. Pred.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr hl. Messe.
 1 1/2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
 2 1/2 Uhr v. demnach.
 St. Bonifaziuskirche (Goethestr.).
 6 Uhr Andacht, der hl. Kommunion.
 6 1/2 Uhr Noviziat.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 1/2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
 St. Vincentiuskapelle.
 6 Uhr Andacht, der hl. Kommunion.
 8 Uhr Ant mit Predigt.
 5 1/2 Uhr Herr-Heilig-Andacht.
 Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
 8 1/2 Uhr hl. Messe.
 St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
 8 Uhr Ant.

Missionsaal, Gartenstr. 18, p.
 Sonntag den 14. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr:
Religiöser Vortrag.
 Thema: Dffg. Joh. 16, „Die sieben letzten Plagen, endend mit dem Sammeln der Könige vom Sonnenaufgang, und dem großen Erdbeben, wobei Babylon in 3 Theile fällt.“
 Eintritt frei.
 Jedermann willkommen.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtheil Mühlburg).
 6 Uhr Reichslegation.
 6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Ausheilung der hl. Kommunion.
 7 1/2 Uhr Noviziat mit General-kommunion des Jungfrauenvereins und der beiden Männervereine der Kirche.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt.
 1 1/2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
 2 Uhr Abendandacht.
 (Alt-) Katholische Stadtgemeinde
 Anferkungskirche.
 10 Uhr Hr. Stadtpf. v. Ziegenhagen.
 Evangelische Gemeinschaft,
 Friedhofkirche, Heiliger Allee 4.
 Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.
 Vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule.
 Nachmittags 3 1/2 Uhr Gottesd. der Diakonissen-Station „Bethesda“.
 Hofprediger Dr. Tafelberg.
 Inspektor G. v. Ziegenhagen.
 Abends 8 Uhr Generalgottesdienst.
 Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Kaiserstr. 4) b. H.
 Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachm. 5 Uhr Predigt: Herr Prediger v. Ziegenhagen.
 Vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule.
 Nachm. 3 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
 Abends 8 1/2 Uhr Jungfrauen- und Männerverein.
 Montag Abends 8 1/2 Uhr Predigt.
 Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde.
 Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Gesangs-stunde.
 Jedermann ist freudl. eingeladen.
Karlsruhe.
 English Servicos
 are held in the Chapel of the Lud-wig-Wilhelmkrankenheim, Kaiser-Allee,
 on Sundays at 11 — a.m.
 H. Communion at 8 — a.m.
 on 2nd, 4th and 6th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.
 The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.
 Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Umland-strasse 13.

Kaiser-Panorama,
 33 Kaiser-Passage 33.
 Vom 14. bis 20. Dez.:
Die Ostsee-Bäder.
 Eine bequeme Wandernug auf der Insel Rügen.
 Neue Aufnahme.
 Daser, Daserfrot, Kästel, Hen, Aste, Mats, Malsfrot, Futtermehl, Malzkeim, Erbsentreiber, Erbsenmehl, Anorr's Fuderhahnermehl, Melassefeinmehl, Tortmelasse, Ebrun, Hüner- und Fandenfetter etc. etc. 14094.6.4
 empfiehlt billigt franco Haus
Wilh. Fr. Pfeiffer
 Angartenstr. 75. Telefon 1381.

F. Wolff & Sohn's
 feine Toilette-Seifen u. Taschentuch-Parfüms in hübscher Packung, geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen
 15568.3.1
A. & M. Becker,
 Ecke Kaiserallee u. Weidenstr.
 Ein bereits noch neuer
Winteranzug
 für mittlere Figur, ist billig zu ver-kaufen. Winterstr. 40, 6. Stod.

Müller's rühmlichst bekannte Accord-Zither
 ist die solideste und beste. Reparaturen ausgeschlossen.
 Ohne Noten-Kenntnisse in einer Stunde zu erlernen. Preis incl. Schul- und allem Zubehör
 7.50 Mk., 10 Mk., 16 Mk., 18 Mk. und höher. Ansicht in meinem Laden Jederann gerne ge-stattet. 12973.
Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachf.)
 Hof-Musikalienhandlung, Musikalien, Musikinstrumente, Karlsruhe, Kaiserstrasse 114.
 Einer Dame mit Vermögen ist Ge-legenheit geboten, durch Uebernahme eines nachweisbar gut rentablen, feinen
Detailgeschäftes
 in einer Universitäts- und Garnisons-stadt in Baden sich selbständig zu machen. Gest. Offerten unter Nr. 6755 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Chocoladenhaus Fishel. **Neuheiten in Bonbonnieren, Knallbonbons**
 von 25 Pfg. bis zu 3 Mark per Dutzend. 15717

Städtische Sparkasse Karlsruhe.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer Einleger, daß der Zinssfuß für Einlagen mit Zustimmung des Bürgerausschusses vom 1. Januar 1903 an wie folgt festgesetzt wurde:
 für Einlagen bis 1000 Mk. auf 3 1/2 %,
 über 1000 Mk. auf 3 %,
 für die ersten 1000 Mk. auf 3 1/2 %,
 weiteren Beträge auf 3 %.
 Karlsruhe, den 1. Dezember 1902. 15725
 Die Verwaltung.

Spottbillig

so lange Vorrath, gebe warm ge-
 fütterte 15718.4.1
Lodenjoppen
 für Herren und Knaben ab, sowie
 gestricke Westen.
R. Pahr,
 Nr. 32 Kronenstr. Nr. 32
 vis-a-vis der Kronenapotheke.

**Zithern
Zithern
Zithern**

15711.3.1
 aller Art, Konzert-Zithern
 von Mk. 16.— an, großartige
 Auswahl bis Mk. 100.—,
 Zither-Raketen von Holz mit
 Schloß und gefüllt in Planell
 Mk. 6.50, Saiten etc.
Fritz Müller,
 Musikalien- und Instrumenten-
 handlung,
 Kaiserstraße 221,
 (zwischen Douglas- u. Kirchstraße).

Weihnachten.

Für 155 35.3.1
 Haushaltungs-Schürzen in weiß,
 Träger- „ „ schwarz
 Plüsch- „ „ „ und bunt
 in schöner Auswahl bei
A. & M. Becker,
 Ecke Kaiserallee u. Westendstr.

Mehl

nach Auswärts 15698
 1 Sack 100 kg Kaiseranzug
 Mk. 25 1/2
 1 Sack 100 kg Weizenmehl 000
 Mk. 23 1/2
 1 Sack 100 kg süddeutsch. 0 Mehl
 Mk. 26.—
 1 Sack 100 kg süddeutsch. 1 Mehl
 Mk. 24.—
 1 Sack 100 kg süddeutsch. 3 Mehl
 Mk. 22.—
 1 Sack 100 kg süddeutsch. 4 Mehl
 Mk. 20.—
 empfiehlt 15698
Fritz Leppert,
 Karlsruhe.

Honig! Honig! Honig!

gar. rein,
 per Pfund 90 Pfg.,
 1/2 Pfund 25 Pfg.
Emil Röderer,
 Conditorei u. Café,
 Ecke Zähringer- u. Waldhornstr.,
 15706 Telefon 1585.

Heirath.

Ein halbwaisen, zum Theil vom
 Land, 27 J. a., schlant, aus achtbar.
 Familie, 100000 Mk. Verm., wohn-
 schen standesg. zu heirath., evang. u.
 kath. Auch mehrere sehr reiche Freu-
 weins, auch sehr reiche Wittwen u.
 großem Verm. wünschen standesg.
 Partien durch Verm. der Villa Vic-
 toria, postl. Straßburg. Retourm.
 etbel. Verm. ist nachweisbar. 6785a

Heirath.

Ein Fräul. v. Danbe, gebildet, mit
 25,000 Mk. Barvermögen, später
 bedeutend mehr, sucht pass. Partisie
 Fabrikant oder höh. Beamter bevorz.
 Off. unter „Germania“ postlagernd
 Heidelberg. B23062

Heirath.

Ein hoher Staatsbeamter, Wittwer
 mit hohem Gehalt, 38 Jahre alt,
 wünscht passende Partisie. Offerten
 unt. S. K. 70, postl. Straßburg
 erbeten. Anonym awchlos. 6784

Heirath.

Junger Kaufmann, 28 Jahre alt,
 kathol., von angeneh. Aussehen, mit
 eigenem größerem Geschäft der Eisen-
 branche, wünscht mit einem Fräulein
 mit liebevollem Charakter und Ver-
 mögen behufs Heirath in Verbindung
 zu treten. Strengste Discretion bleibt
 Ehrensache. Offerten unter Nr 6788a
 an die Expedition der „Bad. Presse“
 erbeten. 3.1

Zu verkaufen

eiserne Bettstelle, 1 Dedbett, Matras,
 Kopf und Kissen zu 20 Mk. Dasselbst
 auch ein zweiräderiger Wagen, noch
 gut im Stand. B23063
 Durlacherstraße 55, part.
 Ein sehr schöner Herrenpelz-
 mantel, für große Figur, ist billig
 zu verkaufen. B23068
 Kladenstraße 38, 3. St.

**Badische Weinkellereien
Robert Schüssler**
 MÜNCHEN-KARLSRUHE-LAUBENHEIM
 ECKE BAHNHOF-MARIENSTR.
 Stammhaus gegründet 1874
 Mehrfach mit gold. Medaillen prämiert. Telefon 1006
 empfehlen:

Badische Weine

- Rheinweine
- Moselweine
- Prälzerweine
- Frankenweine
- Deutsche-afranz. Rotweine
- Süd-Bessert-Medicalweine
- (nur Courant-Jahrgänge vom billigsten)
- Tisch- bis zu den feinsten Hochgewachsenen
- Deutsche- u. franz. Champagner
- Kirschwasser, Cognac, Rum, Arac, Liköre
- u. Punschessenzen etc. in anerkannt
- vorzüglichsten u. preiswerthen Qualitäten.

Feinste Bedienung + Zahlreiche Anerkennungen
 Man verlange gratis u. franco Proben u. Preislisten.

Schinken.

Sehr schöne, gutgeräucherte
 Vorderhäuten, 4-8 Pfd. schwer,
 per Pfd. 90 Pfg., empfiehlt 15699
Fritz Leppert,
 Karlsruhe.

Kabutter natur, 10 Pfd. (6. W. 5.30),
 6 Pfd. (3.90), Bienenhonig 10 Pfd. (6. W. 4.—),
 10 Pfd. (1.1), Butter, 10 Pfd. (5.—),
 fette Gänse fr. geschl. faub. ger. 10 Pfd. (6. W. 4.25),
 Nagerla, Kozowa 78 + Dberberg

**Billige böhmische
Bettfedern!**

10 Pfund: neue gute
 Mk. 6.—, bessere Mk.
 10.—, weisse dänne-
 weiche Mk. 15.—, Mk. 20.—, schnee-
 weisse dänne-weiche Mk. 25.—, Mk.
 30.—, Versandt franco, sollfr. per
 Nachnahme. Umtausch & Rücknahme
 gegen Portovergütung gestattet.
Benedikt Sachs, Lobes 387,
 6215a Post Pilsen, Böhmen.

Gefunden

1 Fahrkarte der Karlsruher Straßen-
 bahn. Näheres Weißortstraße 5,
 Blechmerwerthstraße. Dasselbst ist auch
 ein schöner Papagei käuflich billigst
 zu verkaufen. B23075

Möbel-Verkauf.

Wegen Todesfall und Räumung
 der Wohnung zu äußerst billigem
 Preis: Salongarnitur, Sopha und 4
 große Fauteuils m. Kameelstapfen, 1
 Fauteuil mit Sticker, Holzstühle mit
 Lehne u. reicher Sticker, 2 Kufe-
 stühle, großer Spiegel m. Goldrahme,
 3 flammiger Gasleuchter u. Gasarmen,
 Stoffvorhänge mit Vorburde, Buffet,
 Auszugstisch mit Einlagen, Servir-
 u. Spielstisch, 2 franz. Bettstätten mit
 Hochhaarmatrasen u. Betten, Wasch-
 stisch, 2 Nachtschische mit Marmor, 2
 eiserne Bettstätten mit Matrasen und
 Betten, 1 Krankenfahrstuhl, zinkene
 Badewanne, Küchenschranke u. Küchen-
 geräthe etc. etc. Ansehen Montag
 Vormittag den 15. Dezember, 9 Uhr,
 Karlsruherstr. 21, part. B22651

Wegen Platzmangel und ander-
 weitigem Unternehmen verkaufe meine
 selbstgefertigten 15729.6.1

Divan

zu jedem annehmbaren Preise.
Emil Meess, Tapezierer,
 Viktoriastraße 17, Seitenbau, 2. St.

Offene Commissionsstelle

für Comptoir und kleinere Touren
 in einem Colonialwaaren- en groß
 und Detailgeschäft, der 1. Januar zu
 befehlen. Jüngere branchekundige
 Herren, die schon ähnlichen Posten
 bekleidet haben und gut empfohlen
 sind, wollen gefl. Offerten mit Gehalts-
 ansprüchen bei freier Station unter
 Nr. 15097 an die Exped. der „Bad.
 Presse“ einreichen.

Schmuckfräulein

bis 1. Januar gesucht, event. auch
 unentgeltlich, bei 1 683.3.1
Chr. Ullrich, Goldene Aene,
 Amalienstraße 16.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen,
 das gut bürgerlich kochen kann und
 Hausarbeit gründlich versteht, wird
 zu kleiner Familie gesucht. Zeugnisse
 erwünscht. Näheres
 B23030
Karl-Friedrichstraße 2, III

Laden zu vermieten.
 Ein hübscher Laden mit 2 Schau-
 fenstern ist in better Geschäftslage so-
 gleich od. später billig zu vermieten.
 Näh. Karl-Friedrichstr. 5, neben
 Hotel Gröffe, im 2. Stod. B23070

Schützenstraße 51 ist auf 1. April
 eine schöne Wohnung von drei
 Zimmern mit Kochgas und Zubehör
 an ruhige Familie zu vermieten.
 Zu erfragen im Laden. 15720.2.1

2 grosse freundl. Zimmer
 (sineinandergehend) sind an eine oder
 zwei solide Damen in gutem Hause
 möblirt oder unmöblirt zu ver-
 mieten; im letzteren Fall kann
 noch eine Mansarde mit abgegeben
 werden. Lage Kaiser-allee neben der
 Weidenstraße vor dem Bahnhofs-
 gang. Offerten bittet man unt. Nr. B23073 in
 der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Ein Wohn- und Schlafzimmern
 mit separ. Eingang, part., ist auf
 1. Januar an einen Herrn zu ver-
 mieten. Näheres Rappurterstraße 20,
 parterre, Vorderb. B23064.2.1

Ein möblirtes, heizb. Zimmer ist
 sofort oder später zu vermieten. 3.1
 B23065 Durlacherstr. 52, 4. St.

Sonnenstraße 5, Seitenb. 2. St.
 ist ein gut möbl. heizb. Zimmer
 zu vermieten. Preis 12 M. B23067

Düffel 19a, 2. Stod, ist ein großer,
 helles Zimmer mit 2 Fenstern
 und Schreibtisch so gleich zu vermieten.

Gesucht eine Wohnung von
 4 Zimmern u. Jugeh. v. Familie ohne
 Kinder in ruh. Hause. Gegd. Dur-
 lacherallee bis Waldstr. Nähe Bahn-
 hof bevorz. Gas erwünscht. Off. mit
 Preis find unt. B23082 an die Exp.
 der „Bad. Presse“ zu richten.

**Hotel-Restaurant und Café
ERBPRINZ**
 empfiehlt seine
 • ausgezeichnete Abend-Karte •
**Alle Delikatessen
der Saison!**
Ganz vorzügliche Diners u. Soupers
 zu
Mk. 1.50 u. Mk. 2.—.

Gasth. z. König v. Württemberg.
 Nebenzimmer zu Versammlungen, A. Hochzeiten etc. an verschiedenen
 Tagen zu vergeben. Klavier zur Verfügung. — Schöne Logizimmer.
 Guten Mittagstisch. 18224* **A. Oesterle.**

Frau Charlotte Kühner-Herbst,
Dentistin. 14060.8.4
 Karlsruhe. Kaiserstrasse 82a.

**Kaffeehalle
des evang. Vereins Karlsruhe.**
 2 Min. vom Bahnhof. Kreuzstraße 23. 2 Min. vom Bahnhof.
 • Eröffnung 16. Dezember 1902. •
Alkoholfreie Getränke:
 Kaffee • Thee • Chocolate • Limonade.
Kalte Speisen:
 Gelegte Brödchen • Eierspeisen.
 Reservirtes Zimmer für Damen.
 Zum Besuch ladet ein 15696.2.1
Der Vorstand.

A. Bansch
 Waldstr. 14 **Telephon 1420**
 empfiehlt als besonders geeignete
Weihnachts-Geschenke:

Lachsfilchen, 1-2 Pfd. schwer, Kollschinken, 2-6 Pfd.
 schwer, Westf. Hinterschinken, 8-10 Pfd. schwer, Schwarzw.
 Schinken, Schwarzw. Speck, Schänkele, Bage, Nippel.

Stuttgarter, Frankfurter, Braunschweiger, Thüringer
 Würstwaren. — Sardellen- und Trüffelbeuroupi.

Gänseleberwurst, Gänseleber in Terrinen, Straß-
 burger Gänseleberpasteten, Pommesche Gänsebrust.

Strachan — Caviar — Malassol.
 Kal in Gelée, Hering in Gelée, in 1, 2, 4 u. 8 Pfd. Dosen.
 Delikat. Heringe in Bio. Saucen, Anchovies, Sardinen
 in Gläsern.

Deutsche und französische Käse.
 Tafel-Feigen, Nusskat, Datteln, Mandarinen in be-
 sonderer Weihnachtspackung. Krachmandeln.

Malagatrauben, Almeriatrauben, Orangen.
Cognacs, Südwins, Liqueurs.
Geschenk-Körbe 15708
 in jeder Ausstattung von Mk. 4.— an empfiehlt besonders.

Das altrenommirte
**Pelzwaaren-
Geschäft**

von
Wilh. Zeumer
**Kürschner
Karlsruhe**
 Kaiserstrasse 127
 — Telefon 274 —
 empfiehlt als

**Weihnachts-
geschenke**

- Pelz-Garnituren
 - Pelz-Muffen
 - Pelz-Colliers
 - Pelz-Stola
 - Pelz-Kragen
 - Pelz-Baretts
 - Pelz-Mäntel
 - Pelz-Teppiche
 - Pelz-Raubthier-Decken
(mit naturfarbten Köpfen)
 - Pelz-Vorlagen
 - Pelz-Fusstaschen
 - Pelz-Jagdnummen
 - Pelz-Handschuhe
 - Pelz-Mützen
(für Herren und Knaben)
 - Pelz-Kragen
(für Herren und Knaben)
u. s. w. u. s. w.
- in 15719
 hervorragend unübertroffen
 grosser Auswahl
 zu
 bekannt billigen Preisen!

Christbäume
 sind eingetroffen Karlsruherstr. 93 bei
 B2 081 **F. Schultze.**

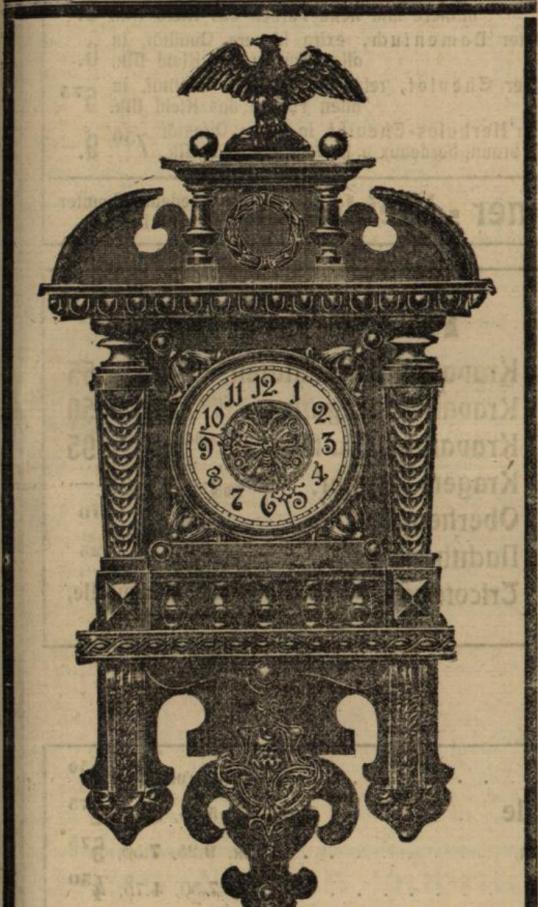
Christbäume!
 Roth- und Silberbäume in allen
 Preislagen sind fortwährend zu haben.
 Humboldtstr. 22 im Laden und in
 der Karl-Wilhelmstraße, Restau-
 ration zum Drachen. B23068

Zu verkaufen: 1 Puppen-
 zimmer, 1 Puppenstube, 1 Stuhl-
 schiffchen, 1 kleiner Waschtisch mit
 Marmorplatte, 1 Eighadwanne,
 1 polirter Schrank, 1 Dienstabtoen-
 bett, 1 Gasleuchter. B23069
Sophienstr. 60, 2. Stod.

Mülländiges, fleißiges Mädchen
 für Morgens gesucht. B23078
Müller, Karlsruherstr. 82.

Salatschüsseln, 14967
Compotshalen, Weinkrüge
 in gediegener Ausführung zu vollen Preisen.
Ludwig Bertsch,
 Hofjuwelier,
 Kaiserstraße 165, Karlsruhe, Telefon Nr. 1178.
 Alles Silber nehme in Gegenrechnung.
 — Sonntags geöffnet bis 6 Uhr. —

Billig! Billig!
Billige Weihnachts-Geschenke.
 Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes
 verkaufe anheri billig:
 Alle Sorten Reisekoffer und Reisetaschen.
 Schulranzen für Knaben und Mädchen.
 Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis.
 Hundehalsbänder und Leinen. B23041
 Selbstgefertigte Polstermöbel, als:
 Garnituren, Kameeltaschendivans.
 Spiegel.
Wilhelm Doll, Kaiserallee 45.
Billig! Billig!



Uhren
 aller Art,
Goldwaaren
 staunend billig im
Ausverkauf
 bei 15367.2.1
Rudolf Barth, Uhrmacher
 Kaiserstrasse 53,
 gegenüber der technischen Hochschule,
 1538 Fernsprecher 1538.
 NB. Mein Geschäft führe nach Aufgabe des Ladens im 2. Stock
 weiter, daher weitige ernde Garantie für sämtliche Artikel.

Christbaumschmuck-Ausstellung.
 (Separate Abteilung.)
Prachtvolle Neuheiten (keine Ausführaare).
Christbaum-Kerzen
 in echtem Wachs, Stearin und Paraffin kauft man am
 billigsten bei 15724
Gustav Bender,
 vormals Carl Malzacher, Hoffl.,
 5 Lamustraße 5.
Vereine erhalten Extra-Rabatt.

Erstes Elsässer Waaren- und Resten-Geschäft
C. F. KOPF
 Karlsruhe, Waldstraße 26
 beim Colosseum. Baden, Gernshardierstraße 24
 neben Thee Messner.
Zum Weihnachts-Verkaufe
 bin ich gut sortirt.
Grosse Auswahl in Resten, 3 Meter Eine Mark.
 Ferner: Vollene Kleiderstoffe, Flanelle, Seide, Sammt etc. zu Kleidern, Blousen, Matinées und Morgen-
 kleidern. Baumwollflanelle, Molton, Hemdentuche, Betttüche in Baumwolle und Halbleinen, Damaste, Piqué,
 Wiberbetttücher, Schlafdecken, Tischdecken, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher, Schürzenstoffe, Möbel-
 stoffe, Vorhänge, Weißbädereien, Plüsch, Sammt, Seide, Sammtmöbel, Seidenmöbel, Foulard schön gemustert,
 uni Seide, Bänder in allen Farben zu Weihnachtsarbeiten. Schwerer gestrippter Sammt zu Anzügen.
 Rissen werden gefüllt und angefertigt.
Große Auswahl in weißer und farbiger Bettwäsche, Unterröden und Schürzen.
 Bettfedern und Daunnen. Anfertigung von Betten und Bettwäsche.
Hoher Rabatt bei sofortiger Bezahlung.
 (Pflanzenbaum und Federn ohne Rabatt).
 Schnittmuster zum Selbstanfertigen von Blousen werden zugegeben. Hemden, Hosen, Socken, Unterröde werden
 ohne Berechnung zugeschnitten. 14839.7.5
Billige Preise. Gute Qualitäten.
 Ich bitte freundlich um gütigen Besuch meines Geschäftes, welches früher Herrenstraße 14 war und
 sich jetzt Waldstraße 26 beim Colosseum befindet.

Heute Sonntag:
 Berliner-Carte
 Haselnuß-
 Orangen-
 Clara-
 Punsch-
 Brod-
 Linger-
 sowie

ff. Kaffee- u. Theegebäd
 empfiehlt 15706
Emil Röderer,
 Conditorei und Café,
 Ede Jähringer- u. Waldhornstraße.
 Telefon 1585.
 Vereinsgegenmarken werden
 abgeachtet.
 ff. Wabenhonig pr. Pfd. 1.50 M.
 ff. Speisehonig „ 1.— „
 ff. Backhonig „ 0.60 „
 Honigkuchen per Pfd. 0.60 M. u.
 (Braunschweiger) 0.80 M.
 Honigwein die Klänge 2.— „
 Honigseifig per Liter 0.20 „

Bei Mehrabnahme bedeutend billiger
 und frei in's Haus, nach Auswärts
 franco und Verpackung frei. 1549.
 NB. Um jeder Verwechslung vor-
 zubeugen, theile ich meiner geehrten
 Stundschafft mit, daß ich auf den
 Bodenmärkten keinen Honig mehr
 feil habe, sondern nur Analten-
 straße 27, früher Gröppingerstr.

Fritz Bayn,
 Bienenwirth u. Honighändler.
Mandeln,
 sehr schön,
 per 1 Pfund Mk. 1.—
 „ 5 0.92
 empfiehlt

Wilhelm Wiessner,
 9 Marckstraße 9.
Auf jedem Ast
jedes Licht gerade
 mit Hannovera-Lichthalter.
 Spielend leicht überall anbringen.
 1 Duzend Mk. 1.—
 bei 15534.2.1
J. Lösch, Herrenstr. 35.
 Als praktische

**Weihnachts-
 geschenke**
 empfehlen 15570.3.1
 Soden,
 Strümpfe,
 Beinlängen,
 Cravatten,
 Hosensträger
 sowie
 Handschuhe für Herren,
 Damen und Kinder
A. & M. Becker,
 Ede Kaiserallee u. Westendstr.
 Telefon 1585.

Grosser Ausverkauf
 wegen Umzug.
 Denkbar günstigste Gelegenheit zum billigsten Einkauf von Geschenken.
 Nur solide Fabrikate.
 So lange Vorrath reicht, gewähre ich bei allen Baareinkäufen auf
Glas und Porzellan 10 Proz. Rabatt.
 Figuren, Büsten, Nippsachen } 20 „ „
 Candelabres, Vasen und Jardinières } 25 „ „
 Holzwaaren, Lampen } 25 „ „
 Ampeln, Blumenständer } 50 „ „
 Decorationsgegenstände } 50 „ „
 Fächer, Palmen, Blumen }
 Tit. Vereine haben noch besondere Begünstigungen.
 Gekaufte Waaren werden auf Wunsch bis Weihnachten zurückgestellt.
 Auch den Herren Wirthen zur Inventar-Ergänzung bestens empfohlen.
 An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von Vormittags
 11 Uhr an geöffnet.
R. Wolfinger,
 Friedrichsplatz 9.
 NB. Vom 1. April 1903 an Karl-Friedrichstrasse 14,
 gegenüber dem Grobsh. Bezirksamte. 15150.3.8

Zu Festgeschenken
 14952.9.2
 empfehle mein reichhaltiges Lager in:
Divans, Chaises-longues, Fauteuils jeder Art, Fantasieschränken,
Salon- und Notenschränken in verschiedenen Holzarten.
 Anfertigung sämtlicher Polstermöbel, Decorationen. **Billigste Preise.**
Karl Trapp, Dekorateur, Herrenstr. 46.

Neuheiten
 in 14946.6.3
Regen- und Sonnenschirmen
 empfehle als praktisches Weihnachts-Geschenk.
 Grösste Auswahl in bester Ausführung. **Billigste Preise.**
P. Buschini, Schirmfabrikant,
 110 Kaiserstrasse 110, im Hause des Herrn Munding.

Frische Sendung
Orangen,
 per Duzend 45 Pfg.,
Citronen
 per Duzend 60 Pfg.
 empfiehlt 15707
Emil Röderer,
 Conditorei und Café,
 Ede Jähringer- u. Waldhornstr.
 Telefon 1585.

**Gansleber-
 Pasteten**
 per Stück 2 Mk. und im Aus-
 schnitt, täglich frisch, empfiehlt
 Conditorei und Café
Fr. Nagel,
 Waldstr. 43, Telefon 1177.
Fahrrad! Ein gebrauchtes
 Fahrrad ist lu-
 stige halber um den billigen Preis
 von 55 Mk. zu verkaufen. B23068
 Auguststr. 31, St. 2. Et.

Passendstes
Weihnachtsgeschenk
 für Knaben!
Photograph. Camera
 für 6 Blatten 8x12
 mit gut zeichnendem Objectiv
 und vollst. Anordnung
 nur Mk. 10.—
 Drogerie 15533.2.1
J. Lösch, Herrenstr. 35.
 Schöne Puppenstube, Wohn-
 u. Schlafzimmern, mobil, ist billig
 zu verkaufen. B23071
 Hauptstr. 14, Et. 2. Et.



Segründet 1836.

Karlsruhe (Baden)

Fernsprecher Nr. 6.

Kaiserstraße 145.

Weihnachts-Verkauf!

Seiden-Stoffe.

Schwarz Damast, reine Seide, Neuheiten p. Mtr. Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50 etc.
Merveilleux, schwarz, reine Seide, p. Mtr. Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.35, 4.—, 4.50
Farbig Damast, reiz. Effekte, hell u. mittelfarb., p. Mtr. Mk. 2.50, 3.—, 3.60 bis 5.—
Foulard, hübsche Fantasie-Muster, per Meter Mk. 1.—, 1.60, 2.20, 3.00 etc.
Sammt, glatt und gemustert, per Meter . . . Mk. 1.50, 1.90, 2.25, 2.80 etc.
Karton Bluse, 4 Mtr. geftr. Seide, hell u. mittelfarbig, Bluse Mk. 7.60 u. 9.—

Ein Polster **Seiden-Regie** vorzüglich zu Geschenken geeignet, hervorragend billig.

Kleider-Stoffe.

Karton Robe = 6 Meter loden, praktisches Haus- und Straßenkleid das Kleid Mk. 4.50
Karton Robe = 6 Meter Kleiderstoff in englischem Geschmack, mittlere und helle Farben das Kleid Mk. 5.—
Karton Robe = 6 Meter Damentuch, extra schwere Qualität, in allen Farben das Kleid Mk. 6.—
Karton Robe = 6 Meter Cheviot, reine Wolle, gute Qualität, in allen Farben das Kleid Mk. 5.75
Karton Robe = 6 Meter Herkules-Cheviot, la. reinw. Qualität in marine, braun, bordeaux u. schwarz das Kleid Mk. 7.50 9.—

Eine große Partie **Sommer-Kleiderstoffe** bedeutend unter vorjähriger Preis.

Damen-Wäsche

Taghemden, Hemdentuch mit Zwirnrippe Stück 1.90, 1.70, 1.40
Taghemden, Hemdentuch mit Felton Stück 2.50, 2.20, 1.95
Nachtsjacken, aus gerauht. Barchent Stück 2.50, 2.25, 1.95
Nachtsjacken, aus Hemdentuch oder Satin Stück 3.—, 2.40, 1.80
Beinkleider, aus Hemdentuch oder Barchent Stück 2.40, 2.—, 1.75
Nachthemden, aus Hemdentuch Stück 4.20, 4.—, 2.90
Anstands-Röcke, aus Körperbarchent Stück 3.90, 3.—, 2.50
Promenaden-Röcke, mit Stickerel-Volant 4.—, 3.50, 2.75

Haus-Wäsche

Leinene Hausmacher Tischtücher 120 x 150 per Stück 1.90
Jacquard-Tischgedecke, rein Leinen mit 6 Servietten Mk. 6.75
Theegedecke, weiß mit farbiger Kante mit 6 Servietten Mk. 3.25
Handtücher, weiß mit farbiger Kante, geäumt, 50 x 115 cm 1/2 Dg. Mk. 3.25
Küchen-Handtücher, grau gelblich, geäumt, 7/8 Dg. Mk. 2.60
Wischtücher, rot oder blau kariert, 60 x 60 cm, 1/2 Dg. Mk. 1.45
Betttücher, starkfädig, Cretonne, 160 x 250 cm, Stück Mk. 2.25
Betttücher, kräftiges Balbleinen, 160 x 250 cm, Stück Mk. 3.50

Herren-Artikel

Kravatten, Diplomaten, Stück 1.—, 80, —.55
Kravatten, Regattes, Stück —.90, —.75, —.50
Kravatten, Plastrons, Stück 1.70, 1.25, —.95
Kragen-Schoner, Stück 2.75, 1.75, 1.—
Oberhemden, Stück 5.—, 3.75, 3.10
Nachthemden, Stück 4.75, 3.25
Tricotagen, Wolle, Halbwohle, Baumwolle, in größter Auswahl.

Innen-Dekoration

Teppiche, Axminster, letzte Neuheiten Mk. 34.—, 22.50, 15.
 „ Velour, letzte Neuheiten Mk. 42.—, 26.75, 16.75
Divandecken, letzte Neuheiten Mk. 20.—, 15.—, 10.50
Bettvorlagen Mk. 7.25, 5.25, 5.—, 4.25
Reise- und Wagendecken von Mk. 40.— bis 4.50
Kinoleum-Vorlagen von Mk. —.65 an

Tischdecken in Wolle Mk. 8.50 und 5—3.50
Chinesische Ziegenfelle Mk. 7.25, 5.75, 3.90, 2.75
Angorafelle, alle Farben, Mk. 9.25, 7.50, 5.75
Fußtischen mit Pelzfutter Mk. 7.50, 4.75, 4.50
Sophakissen, letzte Neuheiten, Mk. 6.—, 3.50, 2.25, 1.50
Fenstermäntel in allen Farben Mk. 10.—, 6.85, 4.50

Kinder-Confection.

Knaben-Paletots, Knaben-Anzüge } weit unter Preis herabgesetzt.
Mädchen-Mäntel, Mädchen-Kleider }
Kinder-Häubchen Mk. 5.25, 4.25, 3.50, 2.40
Kinder-Samalchen Mk. 3.50, 3.00, 2.50, 2.—
Kinder-Muffen und Colliers Mk. 3.75, 3.50, 2.50 2.25

Damen-Confection.

Paletots, Saccos u. Jacken, Costüme mit Taillen u. Jacken weit unter Preis herabgesetzt.
Blusen, letzte Neuheiten, in gezeigten Stoffen Mk. 9.50, 6.75, 5.25, 3.50
Blusen, aus Selden-Stoffen Mk. 36.—, 25.50, 19.50, 15.—
Costüm-Röcke in schwarz und farbig von Mk. 6.50 an.
Morgen-Röcke in reizenden Neuheiten Mk. 16, 12, 9, 6.50 und 4.90

Besonders praktische Geschenk-Artikel.

Echarpes letzte Neuheiten von Mk. 1.75 an.	Pompadours letzte Neuheiten von Mk. 1.— an.	Näh-Kästchen von Mk. —.30 an Nadel-Kästchen von Mk. —.50 an.	Feder-Boas in Straus und Marabout, in neuen breiten Formen.	Unterröcke aus Biber-Stoffen Mk. 2.40, 2.15, 1.10, —.90	Unterröcke aus reiner Wolle von Mk. 6.90 an.	Unterröcke aus Seide von M. 11.50 bis 100 M.
---	--	---	---	--	---	---

Winter- und Weihnachts-Preislisten kostenfrei!
 Frankoverland aller Aufträge von 20 Mk. an.

Sonntag den 14. und 21. Dezember sind meine Geschäftsräume für den Verkauf bis Abends geöffnet.